

# **J A H R E S R E C H N U N G**

**2003**

## **- Inhaltsverzeichnis -**

- I. Jahresrechnung 2003  
Feststellung des Ergebnisses
- II. Rechnungsquerschnitt
- III. Gruppierungsübersicht
- IV. Erläuterungsbericht
  - 1. Aussagen zur Haushaltssituation 2003 und Vorausschau 2004
  - 2. Ergebnisse der Jahresrechnung 2003
    - a) Zusammenfassung des Ergebnisses 2003
    - b) Rechnungsergebnis 2003
    - c) Zweckgebundene Einnahmen
    - d) Nicht verbrauchte Einnahmen (Vortrag auf 2004)
    - e) Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste
    - f) Kasseneinnahmereste und Kassenausgabereste
    - g) Übersicht der Rücklagen
    - h) Übersicht der Schulden
    - i) Vermögensübersicht
    - j) Planvergleich-Planabweichungen
    - k) Haushaltsjahr 2003 – Jahresrechnung
- V. Rechenschaftsbericht (Statistikbericht für das Jahr 2003 )

## **1. Aussagen zur Haushaltssituation 2003 und Vorausschau 2004**

### **➤ Haushalt 2003**

Die am 05.03.2003 durch den Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2003 wies folgendes Volumen aus:

#### **a) Stadt Coswig (Anhalt)**

|                     |            |              |
|---------------------|------------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen  | 6.848,9 TEUR |
|                     | Ausgaben   | 8.477,2 TEUR |
|                     | Fehlbedarf | 1.828,3 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen  | 4.681,1 TEUR |
|                     | Ausgaben   | 4.681,1 TEUR |

Im Vermögenshaushalt wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 116.9 TEUR veranschlagt.

#### **b) Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft**

|                     |                    |              |
|---------------------|--------------------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben | 2.958,8 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen/Ausgaben | 62,0 TEUR    |

Die Ansätze für Personalkosten und Sachkosten wurden getrennt nach Aufwand für die Stadt und die Gemeinden ermittelt.

Mit Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde vom 21.05.2003 wurde von einer Beanstandung abgesehen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurden mit folgenden Einschränkungen genehmigt:

- Versagung der Kreditaufnahme in voller Höhe
- Versagung des Kassenkredits um 550,0 TEUR und damit Festsetzung von 2000,0 TEUR für die Stadt Coswig (Anhalt) und den Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft
- Genehmigung des Personalkosten- und Sachkostenansatzes nur entsprechend der Gemeinschaftsvereinbarung (keine unterschiedliche Gewichtung zwischen Stadt und Gemeinden)
 

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Personalkostenansatz | 175,00 EUR/Einwohner |
| Sachkostenansatz     | 33,85 EUR/Einwohner  |

Des weiteren ergingen Nebenbestimmungen zum Haushalt 2003, besonders die Erstellung des Nachtragshaushaltes und die Überarbeitung des am 05.03.2003 beschlossenen Konsolidierungskonzeptes. Nach Einlegung eines Widerspruchs zu einzelnen Nebenbestimmungen erging durch die Kommunalaufsichtsbehörde am 03.07.2003 ein Abhilfebescheid.

Zur Anerkennung der Genehmigungsverfügung vom 21.05.2003 der Kommunalaufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung 2003 wurde am 22.07.2003 durch den Stadtrat ein Beitrittsbeschluss gefasst.

### ➤ **Nachtragshaushalt 2003**

Aufgrund der ergangenen Nebenbestimmungen (besonders der Versagung zur unterschiedlichen Gewichtung bei der Berechnung des Personal- und Sachkostenansatzes), notwendige Veränderungen durch Hochwassermaßnahmen im Vermögenshaushalt, wurde der 1. Nachtragshaushalt erarbeitet.

Die am 22.07.2003 durch den Stadtrat beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 wies folgendes Volumen aus:

#### a) Stadt Coswig (Anhalt)

|                     |           |              |
|---------------------|-----------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen | 6.819,9 TEUR |
|                     | Ausgaben  | 8.800,1 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen | 5.271,1 TEUR |
|                     | Ausgaben  | 5.271,1 TEUR |

Für die Finanzierung des Vermögenshaushaltes wurden keine Kredite veranschlagt. Die Hochwassermaßnahmen werden über eine 100 %ige Förderung finanziert.

#### b) Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft

|                     |                                     |              |
|---------------------|-------------------------------------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben                  | 2.686,5 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen/Ausgaben<br>(unverändert) | 62,0 TEUR    |

Ebenfalls in der Sitzung am 22.07.2003 beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für 2003 und Folgejahre.

Mit Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde vom 18.08.2003 erging eine Beanstandungsverfügung gemäß § 136 GO LSA, d. h., es wurde die Aufhebung der Beschlüsse 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes verfügt.

In der Sitzung des Stadtrates am 04.09.2003 erfolgte die Aufhebung der Beschlüsse.

- Aufhebung des 1. Nachtragshaushaltes –

### ➤ **neuer 1. Nachtragshaushalt 2003**

Aufgrund der sich abzeichnenden Haushaltssituation und entsprechend der durch die Kommunalaufsichtsbehörde erteilten Nebenbestimmungen wurde am 14.07.2003 an das Land ein Antrag auf Liquiditätshilfe gestellt.

Da eine Terminisierung zur Mittelbereitstellung nicht möglich war, wurde vorsorglich die Erhöhung des Kassenkreditrahmens (zur Abwendung der möglichen Zahlungsunfähigkeit) am 04.09.2003 durch den Stadtrat beschlossen.

Mit Schreiben vom 05.09.2003 wurde dieser Beschluss der Kommunalaufsicht angezeigt.

Eine Inanspruchnahme des erhöhten Kassenkredites erfolgte nicht, da mit Datum 02.10.2003 der Bewilligungsbescheid des Landes zur Bereitstellung einer Liquiditätshilfe in Höhe von 1.410,0 TEUR einging.

## ➤ 2. Nachtragshaushalt 2003

Aufgrund der Beanstandungsverfügung (Aufhebung der ursprünglich 1. Nachtragsatzung) musste der Haushalt entsprechend den erteilten Nebenbestimmungen neu überarbeitet werden, ebenso das Konsolidierungskonzept, welches in der langfristigen Planung durch geeignete und durchsetzbare Maßnahmen einen Haushaltsausgleich erreicht.

Die am 21.10.2003 durch den Stadtrat beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung wies folgendes Volumen auf:

### a) Stadt Coswig (Anhalt)

|                     |           |              |
|---------------------|-----------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen | 6.819,9 TEUR |
|                     | Ausgaben  | 8.800,1 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen | 5.271,1 TEUR |
|                     | Ausgaben  | 5.271,1 TEUR |

(Begründungen siehe ursprünglicher 1. Nachtrag 2003)

### b) Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft

|                     |                    |              |
|---------------------|--------------------|--------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben | 2.686,5 TEUR |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen/Ausgaben | 62,0 TEUR    |

Der Höchstbetrag des Kassenkreditrahmens wurde wieder auf 2.000,0 TEUR festgesetzt.

Ebenfalls wurde in der Sitzung des Stadtrates am 21.10.2003 das Haushaltskonsolidierungskonzept 2003 und Folgejahre in überarbeiteter Form beschlossen.

Mit Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde vom 11.11.2003 wurde unter Erteilung von Nebenbestimmungen von einer Beanstandung der 2. Nachtragshaushaltssatzung abgesehen.

### ➤ 3. Nachtragshaushalt 2003

Die Erarbeitung des 3. Nachtragshaushaltes 2003 ergab sich aus notwendigen Veränderungen im Vermögenshaushalt.

- *Veränderung bei den Hochwassurmaßnahmen*  
Mit Vorliegen der Bewilligungsbescheide für die einzelnen beantragten Maßnahmen war eine Korrektur einzelner Maßnahmen notwendig bzw. mussten Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht werden.
- *Vorliegen des Bewilligungsbescheides „Blaues Band“ – mit Bewilligungsbescheid Fördermittel und Darlehensvertrag KommInvest*  
Zur zügigen Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2004 waren in 2003 Vorbereitungen notwendig und damit verbunden die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung, da die Maßnahme in Jahresscheiben bis 2006 realisiert wird.

Die am 25.11.2003 durch den Stadtrat beschlossene 3. Nachtragshaushaltssatzung wies folgendes Volumen aus:

#### a) Stadt Coswig (Anhalt)

|                     |                                      |                                                       |
|---------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben                   | unverändert gegenüber<br>2. Nachtragshaushaltssatzung |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen/Ausgaben<br>VE in Höhe von | 4.028,1 TEUR<br>1.936,9 TEUR                          |

#### b) Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft

|                     |                    |             |
|---------------------|--------------------|-------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen/Ausgaben | unverändert |
| Vermögenshaushalt   | Einnahmen/Ausgaben | unverändert |

Mit Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde vom 09.12.2003 wird unter Erteilung von Nebenbestimmungen von einer Beanstandung abgesehen.

Nach ersten Einschätzungen zum Jahresabschluss 2003 gehen wir davon aus, dass der ursprünglich ausgewiesene Fehlbedarf in Höhe von 1.980,0 TEUR sich um ca. 150,0 TEUR im Fehlbetrag verringern wird.

## ➤ Haushaltsplan 2004

### Zustandekommen

Mit Schreiben vom 27.10.2003 wurden vom Ministerium des Innern Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2004 übergeben, die anhand einer Modellrechnung die Leistungen nach dem FAG für 2004 beinhalten, wobei sowohl die Auswirkungen des Gesetzes zur Vereinfachung des Finanzausgleichs als auch die Verrechnungen aus 2003 und die zu erwartende Überzahlung 2003 berücksichtigt sind.

Die nunmehr vorliegenden Leistungen nach dem FAG für 2004 zeigen, dass die allgemeinen Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig ansteigen werden; auch ist bei der Investitionshilfe nicht mit der ursprünglich erwarteten Erhöhung zu rechnen. Weitere Eckzahlen, wie Anteil an der Einkommenssteuer oder Anteil an der Umsatzsteuer liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor, ebenso fehlen die Entwicklungstendenzen für die folgenden Jahre.

Unter Beachtung dieser Einnahmesituation und mit Einschätzung der zu erwartenden eigenen Einnahmen wurde der Haushaltsplan 2004 erstellt.

Eine Besonderheit weist dieser Haushalt dennoch auf:

- Zum 01.01.2004 erfolgte die „Hochzeit“ mit der Gemeinde Zieko, die nun ein Ortsteil der Stadt Coswig (Anhalt) ist und demzufolge sind alle notwendigen Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadt zu beplanen.
- Der bisher geführte Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft wird nicht mehr als selbständiger Haushaltsplan geführt, sondern ist ab 01.01.2004 ebenfalls Bestandteil des Haushaltes der Stadt Coswig (Anhalt).  
(Bisher galt eine Ausnahmegenehmigung des RP Dessau zur gesonderten Führung des Haushaltes, wurde aber im Jahr 2003 mehrmals durch die Kommunalaufsichtsbehörde beanstandet.)

Damit verbunden waren einige Änderungen in den Gruppierungen und Gliederungen des Haushaltes der Stadt Coswig (Anhalt).

### 1. Gliederung (kennzeichnet die Einrichtung bzw. den Bereich

- |   | <b>alt</b>                                                             | <b>neu</b>                                                                                               |
|---|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - | von 4-stelliger Gliederung<br>z. B. 3300 Musikschule                   | auf 5-stellige Gliederung<br>z. B. 33000 Musikschule                                                     |
| - | eigenständige Einrichtung des Ortsteiles Zieko<br>z. B. 1300 Feuerwehr | 13009 Feuerwehr OT Zieko<br>generell die <b>9</b> kennzeichnet eigenständige<br>Einrichtung des OT Zieko |

## **2. Gruppierung** (Einteilung von Einnahmen und Ausgaben nach Arten)

| <b>alt</b>                        | <b>neu</b>                                             |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------|
| - von 4-stelliger Gruppierung     | auf 6-stellige Gruppierung                             |
| z. B. 5400 Bewirtschaftungskosten | 540001 Bewirtschaftungskosten<br>Stadt Coswig (Anhalt) |
|                                   | 540009 Bewirtschaftungskosten<br>OT Zieko              |
|                                   | 540016 Bewirtschaftungskosten<br>aus Teilhaushalt VWG  |

Der Personalkostenansatz für das Haushaltsjahr 2004 wurde

mit 168,00 EUR/Einwohner

und der Sachkostenansatz für das Haushaltsjahr 2004 wurde

mit 29,00 EUR/Einwohner

ermittelt.

Der nunmehr vorliegende Haushaltsplan 2004 wurde am 26.02.2004 durch den Stadtrat beschlossen und weist folgendes Volumen aus:

|                     |           |               |
|---------------------|-----------|---------------|
| Verwaltungshaushalt | Einnahmen | 9.167,7 TEUR  |
|                     | Ausgaben  | 10.119,0 TEUR |

Der Haushaltsfehlbedarf beträgt 951,3 TEUR.

|                   |           |              |
|-------------------|-----------|--------------|
| Vermögenshaushalt | Einnahmen | 3.769,6 TEUR |
|                   | Ausgaben  | 3.769,6 TEUR |

Der aufgestellte Vermögenshaushalt 2004 beinhaltet keine weitere Kreditaufnahme, außer die für 2004 anteilige Einstellung des KommInvest-Kredites, der laut Vertrag für die gesamte Laufzeit für die Stadt zins- und tilgungsfrei ist. Der Darlehensbetrag beträgt insgesamt 107.118 EUR und wird in 3 Jahresscheiben abgerufen.

Mit Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde vom 23.03.2004 wurde von einer Beanstandung der Haushaltssatzung abgesehen und die erforderliche Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile erteilt. Den erlassenen Nebenbestimmungen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.04.2004 mit Beschluss beschlossen.

## 2. Ergebnisse der Jahresrechnung 2003

### a) Zusammenfassung der Ergebnisse 2003

#### Teilhaushalt Verwaltungsgemeinschaft

|                            | Haushaltsplan<br>einschließlich<br>Nachträge<br>- EUR - | Haushaltsrechnung<br>- EUR - | Abweichung zum<br>Plan<br>- EUR - |
|----------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| <u>Verwaltungshaushalt</u> |                                                         |                              |                                   |
| Einnahmen                  | 2.686.5                                                 | 2.861.636,79                 | + 175.136,79                      |
| Ausgaben                   | 2.686.5                                                 | 2.861.636,79                 | + 175.136,79                      |
| Fehlbetrag/Fehlbetrag      | 0                                                       | 0                            | 0                                 |
| <u>Vermögenshaushalt</u>   |                                                         |                              |                                   |
| Einnahmen                  | 62.0                                                    | 92.216,82                    | + 30.216,82                       |
| Ausgaben                   | 62.0                                                    | 92.216,82                    | + 30.216,82                       |
| Fehlbedarf/Fehlbetrag      | 0                                                       | 0                            | 0                                 |

Das Rechnungsergebnis des Gesamteilhaushaltes wird in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit einem Betrag in Höhe von 2.953.853,61 EUR ausgewiesen.

Die Abweichung des Verwaltungshaushaltes resultiert in erster Linie einnahme- und ausgabeseitig in den Sozialhilfeleistungen.

Durch veränderte Personenkreise und den zu verzeichnenden Anstieg in diesem Leistungsbereich entstanden erhebliche Mehrausgaben, die durch Erstattung des Landkreises zu den notwendigen Mehreinnahmen führten.

Die Abweichung des Vermögenshaushaltes resultiert aus der um 30.216,82 EUR höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt bei der Baumaßnahme Rathaus.

Aufgrund sparsamer Haushaltsführung konnte der Rücklage ein Betrag von 37.900,18 EUR zugeführt werden.

Am 31.12.2002 betrug der Rücklagenbestand 81.602,92 EUR. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2003 wurden der Rücklage 37.900,18 EUR zugeführt. Damit beträgt die Rücklage am 31.12.2003 = 119.503,10 EUR.

Die Kasseneinnahmereste des Haushaltsjahres 2003 betragen insgesamt 172.698,76 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 172.698,76 EUR und im Vermögenshaushalt 0 EUR.

Kassenausgabereste bestehen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 141,09 EUR.

Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet.

Haushaltsausgabereste wurden im Vermögenshaushalt in Höhe von 6.200,00 EUR gebildet.



**b) Rechnungsergebnis 2003**

|                              | Soll-Ergebnis<br>- EUR - | Ist-Ergebnis<br>- EUR - |
|------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <b>Verwaltungshaushalt</b>   |                          |                         |
| Einnahmen                    | 2.861.636,79             | 2.801.615,50            |
| Ausgaben                     | 2.861.636,79             | 2.974.173,17            |
| Ist-Fehlbetrag               |                          | 172.557,67              |
| <b>Vermögenshaushalt</b>     |                          |                         |
| Einnahmen                    | 92.216,82                | 117.043,96              |
| Ausgaben                     | 92.216,82                | 110.843,96              |
| Ist-Überschuss               |                          | 6.200,00                |
| <b><u>Eckdaten:</u></b>      |                          |                         |
| Investitionshaushalt         | 92.216,82                |                         |
| davon                        |                          |                         |
| - Tilgung                    | -                        |                         |
| - Rücklagenzuführung         | 37.900,18                |                         |
| - Entnahme aus der Rücklage  | -                        |                         |
| <b><u>Haushaltsreste</u></b> |                          |                         |
| Haushaltsausgabereste VMH    | 6.200,00                 |                         |
| <b><u>Kassenreste</u></b>    |                          |                         |
| Kasseneinnahmereste VWH      | 172.698,76               |                         |
| Kasseneinnahmereste VMH      | -                        |                         |
| Kassenausgabereste VWH       | 141,09                   |                         |
| Kassenausgabereste VMH       | -                        |                         |

**c) zweckgebundene Einnahmen****Verwaltungshaushalt**

| lfd. Nr. | HH-Stelle | Bezeichnung                          | HH-Soll<br>- TEUR - | tatsächlich<br>abgerechnet<br>- EUR - |
|----------|-----------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------------|
| 1.       | 5800.1720 | Zuweisung Landkreis<br>(LOS Projekt) | -                   | 41.533,40                             |

**d) nicht verbrauchte Einnahmen (Vortrag nach 2004)**

keine

**e) Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste**

Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 6.200 EUR auf folgenden Haushaltsstellen gebildet:

|           |                 |          |
|-----------|-----------------|----------|
| 0600.9353 | EDV-Ausstattung | 4,9 TEUR |
| 0600.9402 | EDV-Verkabelung | 1,3 TEUR |

**f) Kasseneinnahmereste/Kassenausgabereste**

- Im Verwaltungshaushalt wurden Kasseneinnahmereste in Höhe von 172.698,76 EUR auf folgenden Haushaltsstellen gebildet:

| HH-Stelle | Bezeichnung                                  | Betrag<br>- EUR - |
|-----------|----------------------------------------------|-------------------|
| 0200.1000 | Verwaltungsgebühren                          | 45,48             |
| 0200.1500 | Sonstige Einnahmen                           | 225,76            |
| 0200.1650 | Erstattung von Stadtwerken                   | 1.070,05          |
| 0350.1000 | Verwaltungsgebühren LG                       | 786,78            |
| 0500.1000 | Verwaltungsgebühren Standesamt               | 287,41            |
| 0601.1620 | PK-Ansatz von Griebo                         | 9.800,00          |
| 1100.1000 | Verwaltungsgebühren Ordnungsamt              | 153,39            |
| 1100.1002 | Sondernutzung Baustellen                     | 76,62             |
| 1100.1003 | Gewerbegenehmigungen                         | 8.551,07          |
| 1100.2600 | Bußgelder                                    | 10.736,81         |
| 1100.2601 | Verwargelder                                 | 284,78            |
| 1100.2602 | Sonstige Bußgelder                           | 549,77            |
| 1100.2603 | Bußgelder GeWO                               | 3.867,14          |
| 1100.2609 | Bußgelder an Vollstreckung                   | 6.345,83          |
| 1101.1500 | Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen | 442,68            |
| 1200.1100 | Benutzungsgebühren                           | 68,72             |
| 1200.2600 | Bußgelder                                    | 263,83            |
| 4101.1620 | Erst. Landkreis Sozialleistungen             | 42.540,26         |
| 4101.1621 | Erst. Landkreis Sozialleistungen             | 3.238,47          |
| 4101.2450 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 15.134,14         |
| 4101.2451 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 1.112,87          |
| 4101.2452 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 256,16            |
| 4101.2490 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 25.451,71         |
| 4101.2491 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 514,50            |
| 4101.2492 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 483,36            |
| 4103.2450 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 3.249,54          |
| 4103.2451 | Erst. v. Dritten Sozialleistungen            | 11,47             |



## h) Übersicht über die Schulden

|                          | Stand zu Beginn<br>des HH-Jahres<br>2003 | Aufnahme | Tilgung | Stand am Ende des<br>HH-Jahres 2003 |
|--------------------------|------------------------------------------|----------|---------|-------------------------------------|
| Schulden aus<br>Krediten | -                                        | -        | -       | -                                   |
| Summe                    | -                                        | -        | -       | -                                   |

## i) Vermögensübersicht

entfällt

## j) Planvergleich – Planabweichungen

Ein Vergleich des Haushalts-Soll mit dem AO-Soll führt zu folgenden Abweichungen:

|                     | Mehreinnahmen  | Mindereinnahmen                      |
|---------------------|----------------|--------------------------------------|
| Verwaltungshaushalt | 264.122,38 EUR | 88.985,59 EUR                        |
| Vermögenshaushalt   | 30.216,82 EUR  | -                                    |
|                     | Minderausgaben | Mehrausgaben                         |
| Verwaltungshaushalt | 38.066,09 EUR  | 213.202,88 EUR                       |
| Vermögenshaushalt   | 7.683,36 EUR   | 37.900,18 EUR<br>(dav. 6.2 TEUR HAR) |

### Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen vom Planansatz

#### 1. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

- **0200.1570 vermischte Einnahmen** **+ 1.673,34 EUR**  
Mehreinnahmen resultieren aus der Auflösung von Verwaehrkonten (nicht zuordnungsfähige Einnahmen aus dem Jahr 2002) und dem Verkauf von verschrotteten PC's.
- **0270.1300 Einnahmen aus Verkauf**  
Mehreinnahmen resultieren aus dem Verkauf von Büchern und sonstigen Artikeln und den Provisionen für die Anzeigenannahme und Müllmarkenverkauf.
- **0500.1000 Verwaltungsgebühren** **./ 1.258,35 EUR**  
Mindereinnahmen durch den Rückgang von Eheschließungen und Inanspruchnahme der Urkundenstelle.

- **1100.2600 Verwarngelder** + **1.359,41 EUR**
- **1100.2601 Bußgelder** ./ **2.369,26 EUR**  
 Es wurden mehr Verwarnungen ausgesprochen, die durch die Bürger beglichen wurden, so dass eine Umwandlung in Bußgelder nicht erfolgte.
- **Sozialhilfeangelegenheiten**  
 In den Haushaltsstellen 4101 bis 4880 kam es aufgrund der veränderten Personenkreise (Anzahl der Hilfebedürftigen) und durch Erstattungen von Dritten zu erheblichen Mehr- und Mindereinnahmen.  
 Dem gegenüber stehen in den entsprechenden Ausgabebereichen erhebliche Mehr- und Minderausgaben.  
 Die Abrechnung erfolgt mit dem Landkreis monatlich und gestaltet sich in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
- **7600.1620 Erstattung von Ausgaben** ./ **5.000,00 EUR**  
 Ursprünglich war dieser Planansatz als Erstattung für Bewirtschaftungskosten Bibliothek eingestellt. Da aber die Bibliothek durch die gesamte Verwaltungsgemeinschaft genutzt wird und die eingestellten Bewirtschaftungskosten für das Amtshaus gesamt nicht überschritten wurden, erfolgte keine Inanspruchnahme des Planansatzes.
- **5800.1720 Zuweisung Landkreis (LOS Projekt)** + **41.533,40 EUR**  
 Es handelt sich hierbei um das LOS Projekt, welches im Haushaltsplan nicht veranschlagt war, aber 100 % über den Landkreis finanziert wurde. In diesem Zusammenhang stehen die Mehrausgaben auf den HH-Stellen 5800.4140/4440 Personalkosten und 5800.6380 sächliche Ausgaben.

## **2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**

Hier werden nur wesentliche Abweichungen vom Haushaltsansatz begründet.  
 Aufgrund der bestehenden Haushaltssituation galt als oberstes Prinzip sparsamster und effektiver Mitteleinsatz in allen beeinflussbaren Ausgabearten.

- **1102.5300 Mietzahlungen für Obdachlosenunterkunft** + **3.636,32 EUR**  
 Die Mehrausgaben resultieren aus der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2002, die in 2003 zu finanzieren waren.  
 Ab 2004 wird diese Einrichtung nicht mehr betrieben.
- **9100.8081 Überziehungszinsen** + **2.492,04 EUR**  
 Die Kassenliquidität war im Haushaltsjahr 2003 nicht durchgängig gesichert, so dass der Kassenkredit zeitweilig in Anspruch genommen werden musste. Aus der Abrechnung der getätigten Zahlungen im Bereich Sozialhilfe wurden mit der Jahresrechnung 2003 rund 64,5 TEUR als Kasseneinnahmereste (Erstattung durch den Landkreis) gebildet, die erst in 2004 kassenwirksam wurden.
- **0300.6610 vermischte Ausgaben** + **4.072,17 EUR**
- **1100.6400 Steuern/Versicherungen** ./ **3.168,72 EUR**

|                                             |     |               |
|---------------------------------------------|-----|---------------|
| - 0200.5400 Bewirtschaftungskosten Rathaus  | ./. | 14.044,62 EUR |
| - 7600.5400 Bewirtschaftungskosten Amtshaus | ./. | 3.140,58 EUR  |
| - 0220.5620 Aus- und Fortbildung            | ./. | 3.138,65 EUR  |

### 3. Einnahmen des Vermögenshaushaltes

- 9100.3000 Zuführung vom Verwaltungshaushalt + 30.216,82 EUR  
Aufgrund des positiven Abschlusses des Verwaltungshaushaltes 2003 konnten diese Einnahmen zusätzlich dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

### 4. Ausgaben des Vermögenshaushaltes

- 0200.9400 Baumaßnahme Rathaus/Amtshaus ./.
- 0200.9350 Erwerb bewegl. Anlagevermögen ./.

Hierbei handelt es sich um die Abgänge von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren.

- 7901.9350 Erwerb bewegl. Anlagevermögen ./.
- In der Haushaltsdurchführung war die Anschaffung einer Schauvitrine nicht notwendig.

### Abrechnung Personalkosten – innere Verwaltung –

Auf der Grundlage des Planansatzes 2003 betrug der Personalkostenansatz 175,00 EUR/Einwohner.

Die Ist-Abrechnung der tatsächlich gezahlten Personalkosten ergibt einen Personalkostenansatz in Höhe von 174,78 EUR/Einwohner, d. h., aufgrund der geringfügigen Abweichung ist von der Einhaltung des vereinbarten Personalkostenansatzes auszugehen.

**Abrechnung Personalkostenansatz 2003 (Vereinbarung 175,00 EUR/Einw.)**

|      | <b>Bereich</b>                                                | <b>Plan 2003<br/>- EUR -</b> | <b>Ist 2003<br/>- EUR -</b> |
|------|---------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 0000 | Bürgermeisterin                                               | 81,4                         | 84.414,40                   |
| 0001 | Büroleitung                                                   | 149,6                        | 148.681,91                  |
| 0200 | Allg. Verwaltung                                              | 124,9                        | 126.000,82                  |
| 0210 | EDV/Org.                                                      | 52,1                         | 52.472,24                   |
| 0220 | Personalbüro                                                  | 110,7                        | 109.949,79                  |
| 0270 | Bürgerbüro                                                    | 109,3                        | 110.074,80                  |
| 0300 | Finanzen                                                      | 98,1                         | 96.877,45                   |
| 0310 | Kasse                                                         | 194,2                        | 219.395,67                  |
| 0340 | Steuern                                                       | 71,4                         | 72.021,96                   |
| 0350 | Liegenschaften                                                | 85,8                         | 85.337,55                   |
| 0500 | Standesamt                                                    | 38,4                         | 38.093,86                   |
| 0610 | Archiv                                                        | 35,8                         | 35.663,04                   |
| 1100 | Ordnungsamt                                                   | 274,9                        | 273.714,06                  |
| 1101 | Meldestelle                                                   | 72,6                         | 76.513,21                   |
| 2000 | Schulen/Kita/Hort                                             | 57,9                         | 58.515,18                   |
| 3000 | Kultur                                                        | 73,4                         | 74.118,06                   |
| 4000 | Sozialbereich                                                 | 118,2                        | 101.988,39                  |
| 4515 | Sport/Freizeit                                                | 65,8                         | 66.063,62                   |
| 6000 | Bauabteilung                                                  | 443,3                        | 446.237,10                  |
|      | <b>Gesamt</b>                                                 | <b>2.257,8</b>               | <b>2.293.857,13</b>         |
|      |                                                               |                              |                             |
|      | Erstattung AA aus Vorjahr für Altersteilzeit                  |                              | - 6.729,42                  |
|      | Erstattung AA für 2003 für Altersteilzeit                     |                              | - 6.388,36                  |
|      | Ist-Ausgaben der Kernverwaltung                               |                              | 2.280.739,35                |
|      | Ausgaben pro Einwohner<br>(Einwohner per 31.12.2001 = 13.049) |                              | 174,78                      |